



Gottesdienste

Alle aktuellen Infos zu unseren Gottesdiensten erfahren Sie auf unserer Webseite oder im Sekretariat.

Sonntag, 1. November, 10 Uhr

Reformations-Sonntag
Oliver Madörin
Mit Kantorei Hinwil und Jasmine Vollmer
Fahrdienst, Chinderhüeti, Chinderchile, Chilekafi

Sonntag, 8. November, 10 Uhr

Allianz-Gottesdienst
«Sonntag der verfolgten Kirche»
mit Band der Chrischona
Christian Steiger, Chrischona und
Matthias Walder
Fahrdienst, Chinderhüeti, Chinderchile, Chilekafi

Sonntag, 15. November, 10 Uhr

Familien-Gottesdienst mit Taufe
und 3.Klass-Uni-Kindern
Karin Baumgartner
Fahrdienst, Chinderhüeti, Chinderchile, Chilekafi

Sonntag, 22. November, 10 Uhr

Ewigkeitssonntag
Pfarsteam
Fahrdienst, Chinderhüeti, Chinderchile, Chilekafi

Im Schätti

Mittwoch, 15.30 Uhr

4. November Oliver Madörin
18. November Paul Roduner

Hauskreise

In der Kirchgemeinde treffen sich verschiedene Hauskreise regelmässig zum Austausch von Lebens- und Glaubensfragen.

Kontakt: Matthias Walder

Die Geschichte mit dem Mantel

Der 11. November ist der Gedenktag an Martin von Tours. Er soll sehr bescheiden gewesen sein. Als Jugendlicher ist er schon Soldat geworden. Christ wurde er und hat seinen Beruf aufgegeben, später war Martin Bischof von Tours. Was fast alle von ihm kennen, ist die berühmte Geschichte mit dem Mantel: Der Soldat Martin, hoch zu Ross, trifft vor dem Stadttor einen Menschen, der um Hilfe bittet. Martin nimmt seinen Umhang, zerschneidet ihn mit seinem Schwert, reicht die eine Hälfte dem Armen.

Martin wurde nicht wegen seines Todes als Märtyrer heiliggesprochen, sondern wegen seines Lebens: So wie er lebte, kann er anderen Menschen Vorbild sein. Und ich denke, eben an jener Mantel-Legende können wir einiges erkennen, was ihn so besonders macht.

Martin gibt dem Bedürftigen nicht irgendetwas, sondern das, was der gerade wirklich braucht: etwas anzuziehen. Er gibt nicht etwas, das er sowieso übrig hat oder das praktisch zu geben wäre, sondern er geht von dem Bedürfnis, von der Not des Anderen aus. Das, was dieser braucht, gibt er. Und der Andere – er hilft Martin, überhaupt zu geben, indem er seine Bedürftigkeit sehen lässt. Nur weil er um Hilfe bittet, kann Martin ihm überhaupt das Nötige geben.

Martin gibt nicht einfach und überschwänglich und vielleicht auch ein bisschen sich selbst überschätzend alles, was er hat, sondern er teilt. Er schätzt offenbar ab, dass er so viel hat, dass er gut abgeben kann und es dann für sie beide reicht. Jedenfalls würde der Mantel für beide reichen, wenn es darum geht, sich gegen die Kälte und gegen die spöttischen Blicke auf die nackte Haut zu schützen. Mit der Teilung seines Mantels zerstört der römische Soldat Martin eines seiner Rangabzeichen, ein Statussymbol. Damals mussten die Soldaten selbst für ihre militärische Ausstattung sorgen. Martin hat entschieden, dass der halbe Mantel für den Armen wichtiger ist, als der ganze für seine eigene öffentliche Ehre, für das, was die Anderen über ihn sagen.

Und der, der die Mantelhälfte bekommt, nimmt sie auch; er vertraut also der Einschätzung des Gebenden. Keine falsche Abwehr, kein «Das-wäre-doch-nicht-nötig-gewesen», keine falsche Bescheidenheit, keine falsche Scham. Beide also, Martin und der, der den halben Mantel bekommt, beide sind sich nicht zu schade für den anderen. Beide schämen sich nicht und beschämen einander nicht.

In der folgenden Nacht, so wird erzählt, hat Martin geträumt: Er sieht Christus im Traum, umhüllt mit dem Mantelstück, das Martin dem Bettler gegeben hatte.

«Was ihr getan habt einem meiner geringsten Brüder, das habt ihr mir getan».

So sagt Jesus es von sich.

Pfarrer Oliver Madörin

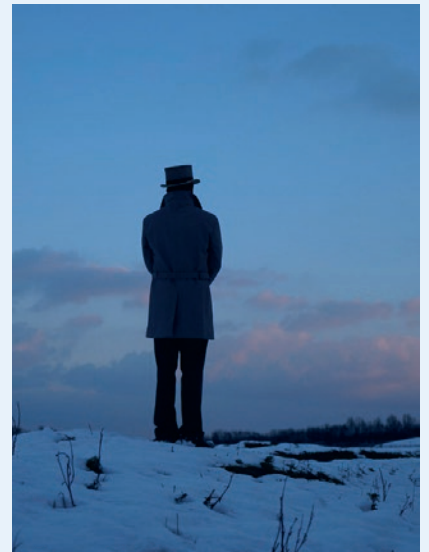


Bild: flickr, zhref.ch Titel: Mantel

Kollekte per TWINT

Kein Bargeld dabei? Dann spende deine Kollekte neu mit TWINT!

Immer mehr Menschen sind bargeldlos unterwegs. Die Corona-Krise hat diesen Prozess beschleunigt und uns während der Online-Gottesdienst-Zeit gezeigt, wie umständlich Kollekte zahlen sein kann. Ab November kann die Kollekte neu in unserer Kirche per TWINT überwiesen werden. Dazu liegen Flyer mit dem QR-Code auf. Der Betrag kommt derjenige Organisation

zugute, die im Gottesdienst am Sonntag erwähnt wird. Spenden während der Woche werden dem Kollektenempfänger des letzten Gottesdienstes zugewiesen. Pro Transaktion fällt eine Gebühr von 1,3% an, diese wird automatisch dem Betrag abgezogen. Der Spender bleibt anonym.

Sybille Wähli und Karin Baumgartner



Kirchl. Handlungen

Bestattungen

29. September Hermann Kunz, Hinwil
30. September Armin Rubin, Hinwil
2. Oktober Urs J. Fehr, Hinwil

Kollekten

13. Sept. Konf. Kollekte Fr. 2 117.25
20. Sept. Bettagskollekte Fr. 1 045.15
27. Sept. Ländliche Familienhilfe Fr. 1 133.75
4. Sept. Bachtel GD / SAC Berghilfe Fr. 1 010.00
Hinwiler Projekte
Stand per 25. September Fr. 12 775.25

Aus der Kirchenpflege

Die **Pfarrdienstordnung** wurde durch den Pfarrkonvent überarbeitet und von der Kirchenpflege zustimmend zur Kenntnis genommen.

Nach Rückmeldungen aus der Bevölkerung erteilte die Kirchenpflege 2019 einer Arbeitsgruppe den Auftrag, die aus dem Jahr 2004 stammende Läuteordnung zu überprüfen, zu überarbeiten und anzupassen. In Zusammenarbeit mit dem Pfarrkonvent wurde nebst geringfügigen Änderungen vorgeschlagen, das Betzeitläuten von 6 Uhr auf 7 Uhr zu verschieben und dieses an den Wochenenden und Feiertagen ganz wegzulassen. Im Einvernehmen mit der politischen Gemeinde hat die Kirchenpflege diese Änderungen beschlossen. Die **neue Läuteordnung** tritt am 1. November 2020 in Kraft.

*Kaarina Müller
Ressort Kommunikation & Vernetzung*

Allianz-Gottesdienst: Sonntag der verfolgten Kirche



**Sonntag, 8. November, 10 Uhr, ref. Kirche
mit Band der Chrischona Hinwil**

Am 8. November gedenken wir im Rahmen des Allianzgottesdienstes der Kirchen dieser Welt, die unter Druck stehen oder sogar unter Verfolgung leiden. Etwas vom Wichtigsten für diese Gemeinschaften ist, dass sie nicht vergessen werden, dass an sie gedacht und für sie gebetet wird. Das wollen wir tun, an diesem Sonntag speziell für die christlichen Gemeinschaften in Algerien, Pakistan und Kuba.

Christian Steiger und Matthias Walder, Pfarrer

Taufgottesdienst mit 3.Klass-Unți

Sonntag, 15. November, 10 Uhr

Am 15. November um 10 Uhr steht die Taufe im Fokus des Gottesdienstes. Zu Beginn des 3.Klass-Unterrichts setzen sich die Kinder mit der Taufe auseinander. Sie lernen die Täuflinge kennen, werden an diesem Sonntag bei der Taufe dabei sein und sich so ihrer eigenen Taufe bewusst werden. Die ganze Gemeinde ist eingeladen sich an die Bedeutung der eigenen Taufe zu erinnern. Die Taufe macht uns zu Christenmenschen. Jesus machte Fischer zu Menschenfischern. Was hat das Eine mit dem Anderen zu tun? Dieser Frage gehen wir zusammen nach! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pfarrerin Karin Baumgartner, Katechetin Rahel Schaufelberger und die Kinder des 3.Klass-Unți



Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 22. November, 10 Uhr

Mit dem Ewigkeitssonntag geht das Kirchenjahr zu Ende. Und an diesem Sonntag gedenken wir namentlich der Verstorbenen der letzten zwölf Monate. Als Gemeinde begehen wir diesen Gottesdienst zusammen mit den Trauerfamilien, teilen Leid, Schmerz, aber auch die Hoffnung auf Gott, der in Christus den Tod überwunden hat und Trost schenkt in schweren Zeiten.

Das Pfarrteam



Glocken: Umstrittene Tradition

Glocken läuten seit Jahrhunderten von den Türmen der Kirche und verkünden eine Botschaft, die ganz unterschiedlich ankommt. Für die einen erklingt die Tradition, das Vertraute, das ihnen ans Herz gewachsen ist. Andere vernehmen die ursprüngliche Einladung zu einem Moment der Stille und Besinnung, auch mitten in der Hektik des Alltags. Für viele hat sich aber das alte Lied der Glocken in Lärm verwandelt. Wir leben in einer lauten und rastlosen Zeit. Die Glocken geben schon lange nicht mehr den Tagesrhythmus an, sondern der Takt des Verkehrs, der Agenda und der Smartphones. In diese beanspruchenden Abläufe hinein ertönen die

Kirchenglocken fremd, schräg, zur Unzeit und für viele zu laut. Das ist auch ein Ausdruck davon, wie fremd vielen die Kirche geworden ist. Was ist zu tun? Tragen wir der Tradition Sorge, wo es sich lohnt. Denn viele Menschen hängen noch an den Klängen der Glocken. Aber wir müssen noch viel mehr verständlich machen, worum es in der Tiefe geht: Wir Menschen leben weder von der Aktivität noch von der Betäubung der Sinne. Wir leben aus dem Hören auf das Wort des Lebens, das von Gott kommt. Auch wenn die Glocken einmal verstummen, soll das von der Kirche hörbar bleiben.

Matthias Walder, Pfarrer

Kulturreise 2021 nach Griechenland

Freitag, 7. Mai bis Dienstag, 18. Mai 2021

Mit der Bildungsreise nach Griechenland machen wir uns auf, die Wiege Europas und der Demokratie zu entdecken. Auf den Spuren des Apostel Paulus in Griechenland erleben wir Spannendes über Paulus, den erfolgreichen Missionar des Urchristentums.

Wir reisen bewusst entschleunigt auf dem Land- und Seeweg und besuchen unterwegs unseren ehemaligen Organisten Nicola Cittadin in seiner Heimatstadt Rovigo. Auf der Weiterreise mit der Fähre auf dem adriatischen Meer haben wir genügend Zeit, uns auf das Eintauchen in die griechische Antike vorzubereiten. Wichtig ist uns, miteinander einen Weg zu gehen, Gemeinschaft zu erleben und dabei Neues zu entdecken. Damit wird diese Reise für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Das ausführliche Programm kann im Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde bestellt oder von der Webseite heruntergeladen werden.

Kosten pro Person

CHF 2 200.–
(Einzelzimmerzuschlag CHF 400.–)
begrenzte Teilnehmerzahl.

Auskunft

Pfr. Oliver Madörin 044 937 30 64
oder Rolf Gerber 044 937 45 73



Voranzeige

Generationenferien in Cavallino (I)

Samstag, 9. – 16. Oktober 2021

Auf einer langen und fruchtbaren Halbinsel, zwischen Venedig und Jesolo gelegen, verzaubert Cavallino durch seine vielfältige Landschaft und die Gastfreundschaft der Einwohner. Entlang der Adriaküste erstrecken sich weitläufige Sandstrände, Dünen und Pinienwälder. Auf der anderen Seite liegt die Lagune von Venedig mit ihren malerischen Kanälen, Sandbänken und eindrucklichen Sehenswürdigkeiten.

Kosten

Arrangementpreis	CHF 310.00
Hin- und Rückfahrt im Komfortklassebus	CHF 230.00
Zuschlag Einzelzimmer	CHF 155.00
Zuschlag Halbpension	CHF 145.00

Anmeldetalons liegen im Felsenhof, der Kirche und der Perle auf.

Anmeldung bitte bis spätestens

30. Juni 2021 einsenden an:

Twerenbold Reisen AG
Spezialgruppenabteilung
Im Steiacher 1, 5406 Baden-Rütihof
E-Mail an groups@twerenbold.ch oder
telefonisch unter 056 484 84 74

Oliver Madörin und Vorbereitungsteam

6. Kerzenziehen in der Perle

23. bis 28. November

15 bis 19 Uhr, Mittwoch ab 14 Uhr

Als Kontrapunkt zur Vorweihnachtshektik steht wieder das weisse Zelt neben der Perle an der Bachtelstrasse 15.

Ja, das Kerzenziehen im Zelt bei der Perle findet statt. Wir, ein motiviertes Team von Freiwilligen, setzen alles daran, dass in der Woche vor dem 1. Advent etwas Weihnachtsstimmung und Kerzenduft möglich ist. Auch das Perlenkaffee ist gleichzeitig geöffnet. Tee, Kaffee oder Punsch und dazu etwas Selbstgebackenes runden das Angebot ab. Kommen Sie vorbei, mit den Kindern oder Freunden, lassen Sie sich nicht von Covid 19 abhalten. Wir sind vorbereitet.

Der Reinerlös des Kerzenziehens und der Kaffeestube kommt vollumfänglich den Hinwiler Projekten der ref. Kirchgemeinde zu Gute.

Möchten Sie mit einer Gruppe am Abend vorbeikommen, melden Sie sich doch bei Kaarina Müller, Tel. 044 938 12 48 oder k.mueller@ref-hinwil.ch

Kaarina Müller und Team

VaKi-Kerzenziehen

Samstag, 28. November

9 bis 12 Uhr in der Perle

Väter, Grossväter und Göttis geniessen einen Vormittag lang Zeit mit ihren Kindern, Enkeln oder Patenkindern beim Kerzenziehen mit Bienenwachs in der Perle.

Zwischendurch kann man sich bei Kaffee, Punsch und Gebäck im Perlenkafi aufwärmen und eine Adventsgeschichte hören.

Wir freuen uns auf euch!

Corina Rutschi, Mitarbeiterin Diakonie



Online-Anmeldung:

www.twerenbold.ch/reise/generationenferien-hinwil-nach-cavallino-sgehi

Jugendgottesdienst – JESUS IS HOPE

Am Freitag, 18. September, haben sich im Felsenhof rund 75 Jugendliche und Konfirmanden zum Jugendgottesdienst eingefunden. Spannender Gast war Jakob Wampfler, der passend zum Thema «JESUS IS HOPE» aus seinem bewegten Leben erzählte. 23 Jahre lang war er schwer Alkohol-, Tabletten- und Haschischsüchtig, be-

kam aber durch eine Begegnung mit Gott neue Hoffnung. Heute geht Jakob Wampfler befreit und frei von jeglicher Sucht mit neuer Lebensperspektive durch sein Leben. Im Anschluss an den Jugendgottesdienst traf man sich im «Chilekafi» zu Gazosa und Donuts.

Luca Gehrig, Sozialdiakon



Kinder und Familie

Cevi Hinwil

Infos unter www.cevihinwil.ch

Cevi Mädchen

Leonie Walder v/o Esperia
078 878 71 98

Cevi Jungs

Jonas Bühler v/o Baloo
079 930 46 77

Chinderchile

Sonntag, 1./8./15./22. November
10 – 11.15 Uhr im Felsenhof

ELKi-Singen am Donnerstag

29. Oktober und 5./12./19. November
im Felsenhof mit Znüni
Für alle Angemeldeten
1. Gruppe 9.00 – 9.40 Uhr
2. Gruppe 10.20 – 11.00 Uhr

ELKi-Singen am Freitag

Freitag, 30. Oktober und 6./13./20. Nov.
(Teilnahme ohne Anmeldung möglich)
9.45 – 10.15 Uhr im Felsenhof mit Znüni

Sonntagschule

25. Oktober und 1./8./15./22. November
im Schulhaus Ringwil
Kontakt: Elisabeth Bigler, 044 938 18 35

Erwachsene

Kirche

Frühgebet

Jeden Mittwoch, 6.30 – 7 Uhr in der Kirche
(ausser in den Schulferien)

Kantorei Hinwil

Sonntag, 1. November
9.00 Uhr Vorprobe Rutter-Projekt

Felsenhof

Kantorei Hinwil

Donnerstag, 29. Oktober und
5./12./19./26. November
jeweils 20 Uhr, Jasmine Vollmer
Probensamstag, 31. Oktober
8.30 – 12.15 Uhr

Bibellektüre

Dienstag, 3./17. November
9.30 – 11.00 Uhr, Oliver Madörin

focus Bibel

Mittwoch, 28. Oktober / 18. November
jeweils 20 Uhr
Kontakt: Matthias Walder

Perle

Gspröch am Morge

Dienstag, 10. November, 9.30 Uhr
Thema: Vergänglichkeit-des-Lebens

Worktreff

Dienstag, 10. November, 14 Uhr
Kontakt: Ines Meyer,
ines-meyer@bluewin.ch, 043 843 04 24

Mittagessen für Erwachsene

Die Teilnehmerzahl ist im Moment
auf 10 Personen beschränkt!

Donnerstag, 5./12. November, 12 Uhr
Anmeldung bis Mittwochmittag an
c.rutschi@ref-hinwil.ch / 044 937 11 39

Perlenkafi

Jeden Dienstag, 14 – 17 Uhr
Erster Dienstag im Monat: Spieltisch!

Café International

Jeden Freitag, 9 – 11 Uhr
zur Zeit in der Chrischona
Begegnungsort für die Hinwiler
Bevölkerung



Ökumenische Abendmeditation

Dienstag, 10./24. November
jeweils in der kath. Kirche um 19.15 Uhr

Ökumenischer Frauentreff

Donnerstag, 12. November
9 – 11 Uhr
Vergebung – unglaublich schwer,
aber heilsam
Referentin: Claudia Christen-Schneider

«Sternenkinder» Gedenkfeier

Samstag, 28. November
10 Uhr auf dem Friedhof
Karin Baumgartner und Markus Steinberg

Unsere Anlässe werden unter Wahrung der Pandemiemassnahmen durchgeführt.

Spenden Hinwiler Projekte CH04 0685 0020 5319 8001 0

Reformierte Kirche Hinwil Felsenhofstrasse 9 www.ref-hinwil.ch

Sekretariat

Dienstag – Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 15.30 Uhr
sekretariat@ref-hinwil.ch
rpg-sekretariat@ref-hinwil.ch
044 937 14 37

Sigristin, Hauswartin, Raumreservation

Elisabeth Spörri
sigrist@ref-hinwil.ch (ausser Mo)
079 869 20 25

Sachbearbeiterin Liegenschaften

Elsbeth Bosshard
e.bosshard@ref-hinwil.ch
079 288 42 59

Pfarrer Oliver Madörin

o.madoerin@ref-hinwil.ch
Gemeindehausstrasse 5
044 937 30 64

Pfarrer Matthias Walder

m.walder@ref-hinwil.ch
Felsenhofstrasse 5
044 937 31 32

Pfarrerinnen Karin Baumgartner

k.baumgartner@ref-hinwil.ch
Felsenhofstrasse 9
076 459 29 31

Jasmine Vollmer, Kantorin

j.vollmer@ref-hinwil.ch

Sozialdiakonie

Luca Gehrig, Jugend
l.gehrig@ref-hinwil.ch
044 937 11 39

Corina Rutschi, Kind und Familie/Senioren

c.rutschi@ref-hinwil.ch
044 937 11 39

Präsidentin Kirchenpflege

Sandra Aeschbacher
s.aeschbacher@ref-hinwil.ch
078 830 28 12